



Gewässerzustand

Zyklus:
3. Zyklus

Zeit:
45 Minuten

Material:

- 4 Kosmetik- und Pflegeprodukte
- Gerät mit Internetzugang
- Schreibzeug



Die unsichtbare Verschmutzung

Anleitung

1. Lies den Informationstext durch.



Die natürlichen Gewässer der Schweiz gelten als sehr sauber. Dennoch gibt es Verunreinigungen, die von blossen Auge nicht zu sehen sind. Das Abwasser fliesst zwar durch Kläranlagen, wo die meisten Verunreinigungen entfernt werden. Dennoch gibt es immer noch mikroskopisch kleine Teilchen und Verunreinigungen, welche die Reinigungsanlagen passieren, in Flüsse und Seen gelangen und die Umwelt schädigen. Solche Teilchen - Mikroplastik genannt - stammen aus Produkten, die wir im Alltag immer wieder brauchen: Pflege- und Kosmetikprodukte oder Zahnpasten. Kunststoffe sind nicht die einzigen Verunreinigungen in unseren Gewässern. Andere Stoffe schädigen die Umwelt ebenfalls. Pestizide und Hormone sind Beispiele für die häufigsten Mikroverunreinigungen der Gewässer.



2. Nimm vier Pflege- oder Kosmetikprodukte (Zahnpasta, Duschgel, Bodylotion etc.), die du zuhause findest, zur Hand. Finde auf der Etiketle die Liste der Inhaltsstoffe. Plastik versteckt sich immer unter komplizierten und unverständlichen Wörtern. Suche bei deinen Produkten folgende Kunststoffe und kreuze diese an.

| | Produkt 1 | Produkt 2 | Produkt 3 | Produkt 4 |
|--------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | Art des Produkts: | Art des Produkts: | Art des Produkts: | Art des Produkts: |
| Kunststoff | | | | |
| Polyethylen (PE) | | | | |
| Polypropylen (PP) | | | | |
| Polyethylen-terephthalat (PET) | | | | |
| Polyester (PES) | | | | |
| Polyamid (PA) | | | | |
| Polyurethan (PUR) | | | | |
| Polyimid (PI) | | | | |
| Ethylen-Vinyl-acetat (EVA) | | | | |
| Acrylates Co-polymer (AC) | | | | |
| Acrylates Cross-polymer (ACS) | | | | |

3. Kunststoffe sind nicht die einzigen Verunreinigungen in unseren Gewässern. Andere Stoffe schädigen die Umwelt ebenfalls. Pestizide und Hormone sind zwei Beispiele für die häufigsten Mikroverunreinigungen der Gewässer. Kennt ihr diese Begriffe? Führt auf einem Computer oder Smartphone eine kurze Internetrecherche durch und sucht die beiden Definitionen.

Pestizide sind

Pestizide gelangen hauptsächlich durch die Landwirtschaft in die Gewässer!

Hormone sind

Hormone sind in einigen Medikamenten und in Verhütungsmitteln (bspw. Antibabypille) enthalten und gelangen hauptsächlich durch den Urin ins Abwasser.

